

Beschlussvorlage

Vorlage Nr. XVI/818

Overath, den 03.01.2023

- öffentliche Sitzung
 nichtöffentliche Sitzung

Berichtersteller:
Spanier, Simon

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Betriebsausschuss

17.01.2023

Projekt Stadtwerke, Entsorgung, Sanierung Mischwasserkanal Dr.-Ringens-Straße

Finanzielle Auswirkungen?	ja
Geschäftsjahr	2023
Kostenart	
Kostenstelle/Projekt	
Gesamtansatz	182.400,00
Bedarf	0,00
Erträge	0,00
Jährliche Erträge	0,00
Kosten	0,00
Jährliche Folgekosten	0,00
Bemerkungen	

Beschlussvorschlag:

Die Betriebsleitung wird beauftragt, die Maßnahme „Sanierung Mischwasserkanal Dr.-Ringens-Straße“ vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes durchzuführen und die dafür erforderlichen Vergaben vorzunehmen.

Sachdarstellung mit Stellungnahme zum Leitbild:

In der Sitzung des Betriebsausschusses vom 30.08.2022 wurde das Projekt „Wärmenetz auf dem ehem. Scharrenbroich Gelände“ vorgestellt und erläutert. Ein wesentlicher Bestandteil dieses Projektes ist die Nutzung der Abwärme aus dem Mischwasserkanal im Bereich der Dr.-Ringens-Straße bzw. im Bereich der P&R-Anlage mittels in den Kanal eingebauter Wärmetauscher.

Um Beschädigungen am Kanal durch die Bautätigkeiten im Bereich der Dr.-Ringens-Straße auszuschließen bzw. zu dokumentieren sowie um im Vorfeld des o.g. Projekts einen detaillierten Bericht über den Zustand des Mischwasserkanals in den betroffenen Bereichen zu erhalten, wurde in den Monaten September und Oktober 2022 eine Zustandserfassung durch das Planungs- und Sachverständigenbüro Conrads aus Aachen durchgeführt. Die Ergebnisse wurden den Stadtwerken Overath inzwischen übermittelt.

Aus dem Abschlussbericht des Ingenieurbüros ergibt sich, dass der Mischwasserkanal im Bereich der Dr.-Ringens-Straße (Baujahr 1978) deutliche Abnutzungserscheinungen (Betonkorrosion, Rissbildungen) aufweist und daher innerhalb der nächsten 5 Jahre saniert werden sollte.

Aus Sicht der Betriebsleitung wird empfohlen, die Sanierung in den für das Wärmenetz-Projekt erforderlichen Bereichen vor Einbau der Wärmetauscher durchzuführen. Dies ist damit zu begründen, dass die Wärmetauscher im Falle einer späteren Sanierung zunächst wieder deinstalliert werden müssten. Der Projektentwickler beziffert die Kosten für eine Demontage mit einem „höheren 5-stelligen Betrag“.

Die Haltbarkeit der Wärmetauscher wird derzeit mit ca. 20 Jahren angegeben. Es ist davon auszugehen, dass die Haltbarkeit einer Inliner-Kanalsanierung mindestens 40 Jahre beträgt. Zukünftige Sanierungen könnten insofern zusammen mit einem notwendigen Austausch der Wärmetauscher durchgeführt werden, um (unnötige) Kosten für eine vorübergehende Demontage der Wärmetauscher zu vermeiden.

Es liegt eine Sanierungsempfehlung mit folgender Kostenschätzung vor:

Ingenieurleistungen:	22.400 € brutto
<u>Baukosten geschlossene Sanierung:</u>	<u>160.000 € brutto</u>
Gesamt:	182.400 € brutto

Simon Spanier
Betriebsleitung